

gebrauchte Druckerpatronen für die Schule?

Beitrag von „strelizie“ vom 18. November 2005 19:44

Hallole miteinander,

macht jemand von euch Lehrern auch an so einer Aktion mit: die Schüler sammeln verbrauchte Druckerpatronen, die Schule gibt sie ab und bekommt irgendetwas dafür (ich weiß nicht mehr



was , ich glaube es handelt sich um zusätzliches Unterrichtsmaterial)?

Geht das mit allen Patronen, also auch Toner vom Laserdrucker, oder nur mit Tintenstrahlern? Wir sind uns gerade nicht ganz sicher, mein Mann meint, das ergibt nur mit den Tintenstrahlpatronen Sinn, weil man nur die nachfüllen kann.

Ich hätte da nämlich schon ein paar Druckerpatronen und will "unsere" Schule schließlich unterstützen - aber die Lasertoner sind ja schließlich auch etwas ungesund, die möchte ich nicht unnötig (weil vielleicht nicht genommen) rumschleppen.



Danke schon mal für Antworten!

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 18. November 2005 22:44

hallo strelizie,

du sprichst bestimmt von dieser aktion:

<http://www.sammeldrache.de/Schule/Website...tart/Start.html>

der sammeldrache frisst auch tonerkartuschen...

eine gute nacht wünscht eine
grundschullehrerin

Beitrag von „venti“ vom 19. November 2005 09:54

Guten Morgen,

wir hatten auch so einen Sammelbehälter im Vorraum der Aula stehen, und ich habe gemeckert wegen der Gesundheitsgefahr. Wo platziert man denn so einen Behälter geschickterweise? 😞
(Im Hausmeisterraum ist es auch schlecht, denn unseren Hausmeister wollen wir nicht vergiften, ebensowenig die Sekretärin - bliebe nur das Lehrerzimmer - Lehrer haben wir ja genug 😊)

Ich habe schon gehört von Firmen, die die Dinger sammeln und quasi im Namen der Schule die Patronen über diese Aktion zurück geben. Die Grundidee mit dem Sammeln und Wiederverwerten ist ja klasse, aber bitte nicht auf dem Rücken der SchülerInnen ...

Viele Grüße

venti 😊

Beitrag von „alias“ vom 19. November 2005 20:39

Zitat

venti schrieb am 19.11.2005 09:54:

....

wir hatten auch so einen Sammelbehälter im Vorraum der Aula stehen, und ich habe gemeckert wegen der Gesundheitsgefahr.

Man kann's auch übertreiben

Eine Gesundheitsgefährdung geht von der Sammelbox nur aus, wenn sie durch die Gegend geworfen wird oder falls Schüler die (leeren!!!) Tonerkartuschen herausnehmen und anschließend die Hände nicht waschen.

Wir haben die Sammelbox im Computerraum stehen - auch aus dem Grund, dass die leeren Patronen nicht geklaut werden. Immerhin kann man die sich auch für 2 € bei manchen Sammelstellen versilbern lassen.

3 Firmen haben die Boxen direkt bei sich stehen und lassen sie direkt dort abholen. Weil die Boxen mit unserer Schulnummer versehen sind, werden die Punkte unseren Konto

gutgeschrieben - und ich kann sogar nachschauen, welche Firma besonders fleißig ist



Mit <http://www.sammeldrache.de>

haben wir gute Erfahrungen gemacht. Die Kisten werden kostenlos abgeholt und als Punkte gutgeschrieben.

Unsere bisherige Bilanz:

2 Leuchtgloben

6 Kinderbücher

2 Canon-Farbdrucker

10 optische Mäuse

1 DVD-Brenner

1 80 GB-Platte

Für Müll nicht schlecht 😄

Auf unserem Konto stehen mittlerweile wieder ein paar tausend Punkte, die noch nicht eingelöst sind. Wir sparen noch ...

Beitrag von „elefantenflip“ vom 19. November 2005 21:33

Ich bringe die gebrauchten PATronen immer in einen Laden, mittlerweile habe ich ca. 200 Euro eingenommen (leider sind meine Kollegen nicht so begeistert bei der Sache), dadurch haben wir aber das GUT programm für 12 Arbeitsplätze angeschafft.

Ich finde es so besser, denn so entscheiden wir, wo das Geld hinkommt.

Bzgl. Gesundheitsgefährdung: Wenn der Sammelbehälter im Keller steht oder an einem Ort, wo die Ausdünstungen nicht unmittelbar eingeatmet werden, sehe ich keine Gefahr, eher darin, dass unter meiner Schule Altlasten liegen....

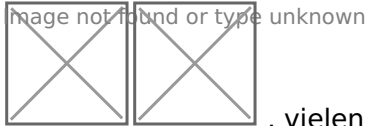
flip

Beitrag von „hodihi“ vom 20. November 2005 10:18

Bei uns haben die Hausmeister einen zur Hälfte gefüllten Karton leider entsorgt, da irgendwelche Schüler damit Fußball o.ä. gespielt haben und dabei wirklich der Tonerstaub fein verteilt wurde 😡 Daher unbedingt einen Ort suchen, der immer beaufsichtigt ist und dann kann man sicher damit Geld oder Material 'verdienen'. Achja: Laserdruckertonerkartuschen gehen auch - gerade die für unsere HP-Drucker kaufe ich eigentlich nur refilled.

Gruß,
Holger

Beitrag von „strelizie“ vom 20. November 2005 14:03



, vielen Dank an alle.

Meine Frage ist damit hinreichend beantwortet.

Besonderen Dank an alias, der sogar schon meine nächste Frage, die ich noch gar nicht gestellt habe, beantwortet hat (kann man das Gedankenlesen irgendwo lernen 😊?). Nämlich, ob sich das ganze überhaupt lohnt. Scheint so. Über welchen Zeitraum war das eigentlich (bin schrecklich neugierig) - und sind das große Firmen, die für euch sammeln?

Beitrag von „alias“ vom 20. November 2005 16:22

Das lief über knapp 2 Jahre - allerdings kam das Meiste rein, nachdem wir mal mit einem Elternbrief darauf hingewiesen hatten. Zwischenzeitlich tröpfelt's nur noch (da muss ich mal wieder was schreiben 😊)

Es ist 1.) die Reinigungsfirma, die unsere Schule putzt
2.) unser EDV-Supporter
3.) eine Firma, die Spezialcomputer herstellt
alles nicht so riesig.

Zwischenzeitlich kann man auch für alte Handys Punkte bekommen.

Der Haupt-Vorteil von Sammeldrache ist rechtlicher Natur:

Als Schule/Lehrer darf man keine Dinge für die Schule verkaufen und Geld einnehmen (Stichwort: Schattenetat, Schwarzgeld, Untreue). Lässt man sich Tintenpatronen spenden und verkauft die, ist man angreifbar. Das ist haushaltstechnisch sehr problematisch und wenn man das korrekt abwickeln will, muss alles über den Stadtkämmerer laufen. Dann wird's kompliziert. Wir bewegen uns auf öffentlich-rechtlichem Terrain - und da gibt es manche Falltüren... Macht man das "auf eigene Kappe" kann das sogar beamtenrechtlich ins Auge gegen.

Weil bei Sammeldrache alles Ware gegen Ware läuft, kommt man nicht mit irgendwelchen Paragrafen in Konflikt.

Der "Kaufladen" ist recht ordentlich gefüllt und wenn man etwas jongliert und die Preise vergleicht, kann man manches "Schnäppchen" machen. Manche Dinge kauft man jedoch günstiger über den Schuletat.

<http://www.sammeldrache.de/Schule/Website.../kaufladen.html>

Es kommt auch darauf an, wie man das anpackt. Es gibt bei Sammeldrache ein bundesweites "ranking". Wir haben in diesem Durchgang knapp 3000 GUPS (Grüne UmweltPunkte) gesammelt. Die beste Schule hat das 20fache.... Dafür könnten die 10 komplette neuwertige PC's einlösen.... wir erst einen halben. Aber das entspricht auch etwa 300 € 😄